



KANTON
NIDWALDEN

REGIERUNGSRAT

Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
Telefon 041 618 79 02, www.nw.ch

JAHRESZIELE 2023

Titel:	Jahresziele 2023	Typ:		Version:	
Thema:	Bericht an den Landrat zur Kenntnis	Klasse:		FreigabeDatum:	11.10.2022
Autor:	Regierungsrat	Status:		DruckDatum:	
Ablage/Name:	Jahresziele nach Regierungsratssitzung 20.09.2022			Registratur:	2022.NWSTK.72

Inhalt

1	Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage	4
2	Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte.....	5
2.1	Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)	5
2.2	Flugplatz Buochs	5
2.3	Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum.....	6
2.4	Steuer- und Wirtschaftspolitik	8
2.5	Mobilität	9
2.6	Digitalisierung	9
2.7	Buoholzbach.....	10
3	Projekte pro Direktion	11
3.1	Finanzdirektion (FD)	11
3.2	Baudirektion (BD)	13
3.3	Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)	14
3.4	Bildungsdirektion (BiD)	19
3.5	Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)	22
3.6	Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)	23
3.7	Volkswirtschaftsdirektion (VD)	26
4	Querschnittsprojekte.....	29
4.1	Informatik.....	29
4.2	Staatsquote	29
4.3	Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung	30
4.4	Umweltstrategie	30
5	Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen	32

1 Leitbild und Vierjahresprogramm als Grundlage

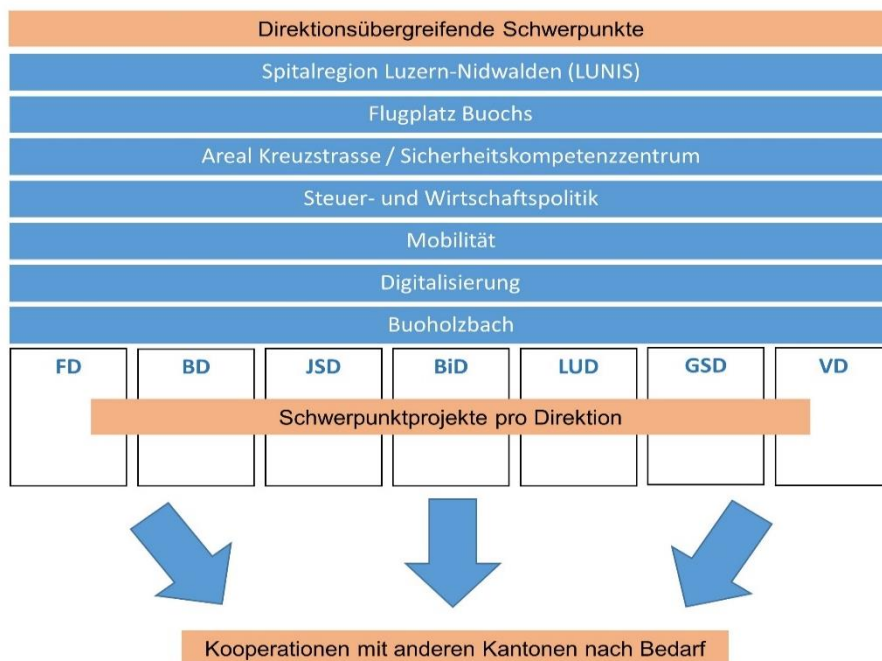
Das Leitbild des Kantons als mittel- bis langfristiges Planungsinstrument legt jeweils den Fokus auf mindestens 10 Jahre. Das bestehende Leitbild vom 11. Juni 2014 „*Nidwalden 2025: Zwischen Tradition und Innovation*“ bildet die Grundlage für das Vierjahresprogramm 2021 – 2024.

Im Vierjahresprogramm hat der Regierungsrat die Herausforderungen des Kantons in den Bereichen Finanzen/Steuern, Wirtschaft, Raumplanung, Digitalisierung, Demografische Entwicklung, Mobilität, Klima, Bildung und Sicherheit festgehalten.

Das Vierjahresprogramm 2021 – 2024 ist in vier Bereiche aufgeteilt:

- Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte
- Schwerpunkt-Projekte pro Direktion
- Querschnittsprojekte
- Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

Zu jedem Bereich sind jeweils mehrere Ziele, Bausteine und Massnahmen definiert.



2 Direktionsübergreifende Schwerpunktprojekte

2.1 Spitalregion Luzern-Nidwalden (LUNIS)

Das Unternehmensmodell (Spital Nidwalden AG als Tochtergesellschaft der LUKS AG und Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft) umsetzen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
• Organisation und Unternehmensmodell: - Berichterstattung an Regierungsrat (RR) - Berichterstattung an Landrat (LR)	• Einmal pro Jahr Berichterstattung an RR und LR	• Ein Wirkungsbericht LUNIS (Wirkung der LUNIS-Umsetzung) ist in Erarbeitung und wird vor Ende 2022 dem RR und dem LR präsentiert.	• Berichterstattung über Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital Nidwalden Immobilien-Gesellschaft im Regierungsrat bis spätestens Mitte November 2023 (Wirkungsbericht). Hat sich die neue Organisationsform bewährt? • Allenfalls nochmalige Berichterstattung im Landrat bis spätestens Mitte Dezember 2023 (gemäss Vierjahresprogramm 2021-2024)

2.2 Flugplatz Buochs

Die Umzonungen, Investitionen und politischen Prozesse sind ausgeführt, damit der modernisierte Flugplatz ab 2024 den Betrieb aufnehmen kann.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Umnutzungsdossier	• SIL-Objektblatt genehmigt • Richtplan angepasst • Umnutzungsgesuch ABAG bewilligt • Baurecht an Hauptpiste vorhanden	• SIL-Objektblatt ist genehmigt und Richtplan angepasst. • Entscheid Bundesverwaltungsgericht in Sachen Umnutzungsgesuch ist ausstehend.	• Rechtskraft der Bewilligung des Umnutzungsgesuchs der ABAG (positiver Entscheid Bundesverwaltungsgericht). • Vertrag Hauptpiste und Rollwege ist in Kraft.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
		Baurechtsvertrag Hauptpiste und Rollwege ist in Verhandlung.	
Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten Buochs Fadenbrücke	- Um- und Einzonungen vorgenommen - Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten aktiviert	Die Teilrevision Zonenplan und der Bebauungsplan Erlenkamp sind von der Gemeindeversammlung beschlossen.	- Die Maintanance-Halle ist im Bau. - Die Projektierungen der notwendigen Infrastrukturen für den ESP Arbeiten (Erschliessung, Hochwasserschutz, Siedlungsentwässerung, Fussgängersteg Engelbergeraai) sind am Laufen und die Kosten sowie die Kosten(teiler) sind geklärt.
Betriebsaufnahme modernisierter Flugplatz	- Investitionen getätigt und neue Infrastrukturen bis 1.1.2024 errichtet - Ziviler Flugbetrieb innert nützlicher Frist selbsttragend	Die Arbeiten für die Modernisierung des Flugplatzes sind von der ABAG vergeben.	Das Plangenehmigungsdossier für die Erneuerung der Infrastruktur ist beim BAZL eingegeben.

2.3 Areal Kreuzstrasse bzw. Sicherheitskompetenzzentrum

Die Gebäude auf dem Areal Kreuzstrasse weisen einen erheblichen Sanierungsbedarf aus, zudem werden die betrieblichen Abläufe aufgrund der heutigen Anordnung und Räumlichkeiten erschwert. Mit einem gesamtheitlichen Konzept ist auf dem kantonseigenen Areal Kreuzstrasse (Gemeindegebiete Stans, Buochs und Oberdorf) ein nachhaltig sinnvolles, zusammenhängendes Sicherheitskompetenzzentrum zu realisieren.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Fortlaufende Planung und politischen Prozess koordiniert durchführen	Testplanung ist abgeschlossen	Die Vertiefungsphase steht vor dem Abschluss. Dem Regierungsrat wurden die Resultate präsentiert (Vertiefungsbericht)	Dem Landrat wurde ein mögliches (optimales) Nutzungsszenario im Zusammenhang mit dem Antrag zum Objektkredit für den Gestaltungsplan vorgelegt.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
	• Die Bevölkerung ist über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert • Der Bebauungsplan ist von allen drei betroffenen Gemeinden verabschiedet	und es wurde ein (optimales) Nutzungsszenario verabschiedet. • Die Resultate der Vertiefungsphase und das (optimale) Nutzungsszenario werden im Herbst den Kommissionspräsidien (und anschliessend den landrätlichen Kommissionen) präsentiert. • Die Bevölkerung wird über die Homepage www.areal-kreuzstrasse.ch informiert • Die Erarbeitung eines Gestaltungsplanes (anstelle von Bebauungsplan) ist budgetiert (Budget 2023). Die planerischen Grundlagen werden mit der Gesamtrevision der Zonenpläne der verschiedenen Gemeinden abgestimmt. • Die Vorprüfung der Nutzungsplanungsverfahren in allen drei betroffenen Gemeinden ist abgeschlossen. Die Behand-	• Die Justiz- und Sicherheitsdirektion informiert mit der Baudirektion die Bevölkerung laufend über die Entwicklung. • Der Entscheid des Landrats über den Kredit für den Gestaltungsplan liegt vor.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
	• Erste Elemente des Sicherheitskompetenzzentrums sind im Bau	lung findet voraussichtlich im Herbst 2022 statt. • Ziel aktuell noch nicht erreicht	

2.4 Steuer- und Wirtschaftspolitik

Steuer- und Wirtschaftsstrategie umsetzen und weiterentwickeln.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Spitzenposition im interkantonalen Steuerwettbewerb	• Steuerbelastungen im Vergleich ➢ Juristische Personen: Rang 1 – 3 ➢ Natürliche Personen: Rang 1 – 5	• Steuerbelastung JP Rang 1 (BAK Taxation Index 2022) • Steuerbelastung NP Rang 6 (BAK Taxation Index 2022)	Steuerbelastungen im Vergleich • Juristische Personen: Rang 1 – 3 • Natürliche Personen: Rang 1 – 5
Steuer- und Wirtschaftsstrategie	• Von RR 2020 verabschiedet, umgesetzt, gelebt und laufend überprüft	• Projekt Key-Account-Management System: Abklärungen laufen (u.a. bzgl. Datenschutz) • Die Marketingstrategie der Wirtschaftsförderung wurde vom Regierungsrat zur Kenntnis genommen und zwei landrätlichen Kommissionen (BKV und FIKO) präsentiert.	• Abklärungen bzgl. Key-Account-Management-System sind abgeschlossen. • Die aktualisierte Marketingstrategie der Wirtschaftsförderung wird gelebt. • Die neu aufgesetzte Webseite der Wirtschaftsförderung geht 2023 in Betrieb.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
		Die Neuaufsetzung der Webseite der Wirtschaftsförderung ist in Arbeit.	

2.5 Mobilität

Für die kritischen Verkehrsprobleme liegen Lösungen in Varianten vor. Zur Vermeidung von typischen Verkehrsproblemen in Agglomerationsgebieten ist eine Gesamtmobilitätsstrategie zu entwickeln. Stossrichtungen und Vorschläge für möglich Aus- und Neubauten zur Lösung der Verkehrsprobleme sind definiert und teilweise umgesetzt (inkl. Pionierlösungen).

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Gesamtschau Mobilität	Auslegeordnung abgeschlossen	Die Überarbeitung des GVK ist bis Herbst 2022 erfolgt.	Erste Massnahmen aus dem GVK werden in Angriff genommen.
Gesamtstrategie erstellt	Von RR verabschiedet		
Prioritäre Massnahmen	Umsetzung läuft		

2.6 Digitalisierung

Die gezielte Weiterentwicklung der Informatik wird koordiniert. Konkrete Digitalisierungsinitiativen werden umgesetzt. Die Mehrwerte für die Bürgerinnen und Bürger und die Verwaltung sind ausgewiesen. Die (zentralen) digitalen Datenablagen sind weiter voranzutreiben um dezentralen Zugang zu den erfassten Daten sicherzustellen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Die Direktionen legen ihre Schwerpunkte für die Umsetzung der Digitalisierung fest. (z.B. Information, E-Tax, E-Service, E-Zustellplattform, E-Bauprozess, etc.)	1. Quartal 2021 vom RR verabschiedet	Mit einer Umfrage bei ausgewählten Mitarbeitenden wird eine Standortanalyse zur Digitalisierung gemacht. Die Umfrage wird im Herbst ausgewertet.	- Gestützt auf die Umfrage ist eine Roadmap für die Digitalisierung und die Digitale Transformation erstellt. - Massnahmen sind abgeleitet, damit die kantonale Verwaltung die Digitalisierung und die digitale Transformation koordinieren sowie systematisch und erfolgreich angehen kann.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Umsetzung der Schwerpunkte	Bis Ende 2024	- Das Steuerportal ist im Einsatz. - Die Gesetzessammlung ist mit neuer Plattform in Betrieb.	Das Projekt Erweiterung Steuerportal ist in der Realisierungsphase. Die erste Etappe der Erweiterung konnte in Betrieb genommen werden.

2.7 Buoholzbach

Mit einem umfassenden Wasserbauprojekt ist das gefährdete Gebiet bis auf ein akzeptables Restrisiko nachhaltig vor Hochwasser zu schützen.

Bausteine + Massnahmen VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Projektidee schärfen	Vorprojekt ist erstellt, vernehm- lasst und vom RR verabschiedet	- Vorprojekt erstellt. - Objektkredit für die Aus- führung des Hochwas- serschutzprojekts Buoholzbach vom Land- rat beschlossen. - Arbeiten am Bauprojekt gestartet.	- Bauprojekt Entwurf erstellt. - Bauprojekt durch Amt für Naturgefahren geprüft. - Vernehmlassung des Bauprojekts bei kantonalen Ämtern und Fachstellen gestartet.
Finanzierung und Planung	- Landrat hat Kredit für weiteren Landerwerb und weitere Pla- nung beschlossen - Bauprojekt ist erstellt, vernehm- lasst und vom RR verabschiedet		
Öffentliche Mitwirkung, Bauprojekt und Be- teiligung Bund Projektgenehmigung und Kredit II Landrat Bewilligungen und Subventionsverfügung Bund	- öffentliche Auflage ist erfolgt; allfällige Einwendungen sind er- ledigt - Landrat hat Projekt genehmigt und Kredit für Umsetzung ge- sprochen - Bewilligungen und Subventions- verfügung Bund liegen vor		
Umsetzung	Baustart ist erfolgt		

3 Projekte pro Direktion

3.1 Finanzdirektion (FD)

VJP: Die Personalpolitik 2025 ist vollständig umgesetzt und wird gelebt. Der Kanton wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

VJP: Die Netto-Fluktuation bei der Kantonalen Verwaltung ist tiefer als 4.5% und die Mitarbeiterzufriedenheit liegt über 75%.

VJP: Die Steuerstrategie ist erfolgreich umgesetzt und ein ausgeglichener Staatshaushalt ist erreicht (strukturelles Defizit ist eliminiert).

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
• Personal			
• Weiterentwicklung Personalpolitik • Netto-Fluktuation tief halten • Mitarbeiterzufriedenheit verbessern	• Personalpolitik 2025 umgesetzt • Netto-Fluktuation <4.5% • MA-Zufriedenheit gemäss Umfrage >75%	• Die Umsetzung der Personalpolitik 2025 ist grundsätzlich auf Kurs. • Ziel wurde sowohl 2020 (4.8 %) als auch 2021 (5.3 %) nicht erreicht. • Gemäss Mitarbeiterumfrage 2020 sind 83 % der Mitarbeitenden mit ihrer Arbeitssituation grundsätzlich zufrieden.	• Revision des Personalgesetzes (personalpolitische Grundsätze, Casemanagement, Homeoffice) sowie weiterer personeller Erlasse ist umgesetzt. • Das Projekt "Kaufmann/Kauffrau 2021" ist umgesetzt. • Arbeitgeberattraktivität: mindestens eine Massnahme aus dem Projekt "Arbeitgeberattraktivität" ist umgesetzt. • Onboarding für Führungskräfte: Der Einführungsprozess für neue Führungskräfte ist definiert und eingeführt
• Work-Life-Balance (WLB) • Stellvertreterregelungen • Partizipation, Mitsprache, Kompetenzen	• Indikatoren für Sicherstellung der WLB sind definiert und sind im Tool Mitarbeitergespräche implementiert. Das Absenzenmanagement eingeführt • Reflexionsgruppe interne Kommunikation ist aktiv und etabliert.	• Das Absenzenmanagement ist seit 2020 / 2021 eingeführt. • Reflexionsgruppe ist aktiv; Ziel erreicht.	• Innovationsmanagement: Nach erfolgreicher Durchführung des Pilotversuches (Herbst 2022) folgt eine weitere bedarfsgerechte Durchführung des Innovationszyklus. Keine, Ziel ist bereits umgesetzt

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Finanz- und Steuerpolitik			
Erneuerung Steuerbezugs- und Verzinsungssystem (Steuergesetzrevision 2021)	Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steueramt und in der Finanzverwaltung, Abteilung Steuerbezug in den Prozessen und der Software umgesetzt	umgesetzt / erledigt	keine (Projektabschluss 2021)
Neue Immobilienbewertung (Steuergesetzrevision / Ersatz der Grundstückbewertungssoftware)	Steuergesetzrevision ist verabschiedet und wurde im Steueramt in den Prozessen und der Software umgesetzt	- Die Steuergesetzrevision wurde 2021 vom LR verabschiedet. - Das Projekt befindet sich in der Konzeptphase	- Die neue Software wurde eingeführt. - Die geänderte Steuerverordnung wurde erlassen.
Ausgeglichenes operatives Ergebnis	- Steuerfuss Natürliche Personen unverändert bei 2.66 - Jährliche Abnahme des Nettovermögens II beträgt maximal 5 Mio. Franken je Jahr	- stabil 2.66 - Abschluss 2021 Zunahme von 14.2 Mio. Gemäss Hochrechnung 2022 kann mit einer Zunahme gerechnet werden.	- unveränderter Steuerfuss von 2.66 - Abnahme max. 5 Mio. Franken. (Der Zielwert ist fix. Gemäss Budget 2023 kann nicht mit einer Einhaltung gerechnet werden.)

3.2 Baudirektion (BD)

VJP: Das neue Planungs- und Baugesetz ist in den Gemeinden umgesetzt.

VJP: Raumplanung: Siedlung, Verkehr und Landschaft werden aufeinander abgestimmt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Planungs- und Baugesetz vom 21. Mai 2014 mit Anpassungen vom 13. Juni 2018 Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden (BZR)	Die neuen Bau- und Zonenreglemente der Gemeinden sind erstellt und vom RR verabschiedet	- Die BZR sind für alle Gemeinden vorgeprüft. - Die Mehrheit der Gemeinden haben die BZR Revision öffentlich aufgelegt. - Dem Landrat wurde eine Verlängerung für das gemeindeweise Inkrafttreten beantragt; neu 1.1.2025 anstelle von 1.1.2023.	- Die ersten Gemeinden haben ihre Revisionen der Bau- und Zonenordnungen an der Gemeindeversammlung verabschiedet. - Alle anderen Gemeinden haben ihre Revisionen der Bau- und Zonenordnungen öffentlich aufgelegt.
RPG 2: Raumplanung ausserhalb Bauzone Gemeinsame Zukunftsvorstellung von Kanton und Gemeinden	Prozess ausgelöst und Strategie von Regierungsrat verabschiedet	- Das Landschaftskonzept wurde 2020 bei den Gemeinden vernehmlicht. - Die RPG 2 – Vorlage ist in der eidg. parlamentarischen in Erarbeitung. Sie wird als Gegenvorschlag zur Landschaftsinitiative voraussichtlich bis Ende 2023 der Volksabstimmung vorgelegt.	Die Gemeinden und der Kanton haben sich auf Entwicklungsgrundsätze Landschaft als Grundlage für das Aggloprogramm AP NW 5 geeinigt.
Ein- und Auszonungen Begleitung der Gemeinden	Die Ein- und Auszonungen sind bis 2023 abgeschlossen und vom Regierungsrat verabschiedet.	Die Ein- und Auszonungen sowie die Industrie- und Gewerbezonungen sind Gegenstand der BZR-Revisionen.	Alle Ein- und Auszonungen sind mit den BZR-Revisionen bis Ende 2023 zur öffentlichen Auflage gekommen. Die Bauzonkapazitäten entsprechen den bundesrechtlichen Vorgaben.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
	Industrie- und Gewerbebezonen sind überprüft und angepasst	In Emmetten wurde die Teilrevision Rückzonungen von der Gemeindeversammlung im Mai 2021 nur teilweise gutgeheissen, so dass die Teilrevision vom Regierungsrat nicht genehmigt werden konnte.	Das Bewirtschaftungsinstrument Arbeitszonenbewirtschaftung wird angewendet.
Agglomerationsprogramm Nidwalden, 5. Generation	- Beim Bund eingereicht - Leistungsvereinbarung mit Bund abgeschlossen	- Mit der Situations- und Trendanalyse wurde gestartet. Um diese abzuschliessen und ein Zukunftsbild erstellen zu können hat ein verabschiedetes GVK vorzuliegen. - Der Antrag auf Perimetererweiterung wurde beim Bund eingereicht und eine teilweise Gutheissung (bezgl. Emmetten) in Aussicht gestellt.	- Der Zusammenarbeitsvertrag Kanton – Gemeinden ist unterzeichnet. - Die Situations- und Trendanalyse ist abgeschlossen. Zukunftsbild, MOCA-Zielwerte und Teilstrategien wurden vom Regierungsrat verabschiedet.

3.3 Justiz- und Sicherheitsdirektion (JSD)

VJP: Der gute Sicherheitsstandard für die Bevölkerung wird beibehalten.

VJP: Zusammenarbeitsprojekte wie die Vision *Polizei 2025* (gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentralen in der Zentralschweiz) werden konsequent weiter bearbeitet oder befinden sich in der Umsetzung.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Sicherheit von Mensch, Tier und Sachen in Krisen und Katastrophen • Rettungs- und Sicherheitsdienste leisten in allen Lagen im Verbund schnelle und effiziente Hilfe • Bürgernahe Sicherheitsleistungen	• Der Kanton verfügt über eine effektive Bevölkerungsschutzstrategie • Die Notstands- resp. Bevölkerungsschutzgesetzgebung ist überarbeitet und mit allen Partnern in der Umsetzung etabliert • Das Verhältnis Polizei / Bevölkerung erlaubt es, alle Sicherheitsaufgaben in guter Qualität wahrzunehmen	• Erreicht. Risikokataster wurde vom RR verabschiedet. • Die Notstands- resp. Bevölkerungsschutzgesetzgebung liegt im Entwurf vor. Die externe Vernehmlassung wird Anfangs 4. Quartal '22 gestartet. • Nicht erreicht. Die Kapo verfügt nicht über genügend Stellen und muss Leistungen abbauen. • Nicht erreicht. Markt ist ausgetrocknet und Quereinsteiger aus anderen Korps können kaum gefunden werden. • Teilweise erreicht. Fokus liegt auf den jüngsten Mitgliedern der Gesellschaft. Ressourcenknappheit lässt nachhaltigere und gezielte Präventionsmassnahmen nicht zu.	• Detailkonzept für die Bevölkerungsschutzstrategie (unter Einbezug Partnerorganisationen) ist erarbeitet • Die kantonale Bevölkerungsschutzgesetzgebung (ehem. Notstandsgesetzgebung) ist verabschiedet • Die Personaldichte in der Mobilen Einsatzpolizei (MEPO) ist im Hinblick auf die Sicherstellung von Doppelpatrouillen 7/24 zu erhöhen. • Alle bewilligten Stellen sind besetzt. • Präventionskampagnen: Durchführung nach Zielpublikum (u.a. Erwachsene, ältere Menschen, Integration) in Zusammenarbeit mit den verschiedenen betroffenen Ämtern (u.a. Kantonspolizei, Sozial-, Gesundheitsamt) sowie den Schulen

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Bedrohungsmanagement	Die gesetzlichen Grundlagen für ein kantonales Bedrohungsmanagement sind verabschiedet und eine organisationsübergreifende Struktur ist etabliert	- Wird erreicht. Die gesetzliche Grundlage wird im November 2022 zuhänden des LR verabschiedet. - In einer organisationsübergreifenden Struktur wird schon heute zusammengearbeitet.	Das Bedrohungsmanagement und eine organisationsübergreifende Struktur sind etabliert.
Kooperationen Zusammenarbeitsprojekte in der Zentralschweiz fördern und umsetzen	- Die Projektierungsphase für gemeinsame Einsatzleitzentralen (GELZ) ist abgeschlossen. - Die Bevölkerung und die Verwaltung sind über das Projekt und den zu erwartenden Mehrwert informiert - Weitere Zusammenarbeitsprojekte	- Ziel erreicht. - Wird erreicht. Die gesetzliche Grundlage wird im November 2022 zuhänden des LR verabschiedet. - Alle Fraktionen wurden informiert. Der politische Prozess ist zeitlich abhängig von den Entscheidungen in Luzern. - Wird erreicht. Vereinbarungen zur Zusammenarbeit im Bereich Hunde (LU, UR, NW, OW), Alpiner Einsatzgruppe (OW, NW und LU) oder Ge-	- GELZ: Gestützt auf das vorhandene Grobkonzept werden die jeweiligen Detailprojekte erarbeitet. - Schaffung gesetzliche Grundlagen für Umsetzung GELZ - Die Bevölkerung ist informiert und der politische Prozess zur Umsetzung ist lanciert - Zusammenarbeit Brünigachse (OW-NW-LU) vorantreiben und stärken: Grobkonzepte zur Zusammenarbeit bezüglich Seepolizei, Alpine Einsatzgruppe, Fliegender Einsatzleiter, Intervention liegen vor.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
		schwindigkeitsmessungen (OW und NW) wurden unterzeichnet. • Wird erreicht. Vereinbarung zur gemeinsamen Nutzung eines Kommunikationsservers (ZCH) wurde unterzeichnet. • Wird erreicht. Eine verstärkte Zusammenarbeit in der Intervention mit OW, dies nach dem Weggang von UR, wurde umgesetzt. • ZAA-Vereinbarung wurde verabschiedet	• Leistungsvereinbarung Aufsicht Zivilstandsamt ist umgesetzt. • Konzept über die Auslagerung der Aufsicht über das Grundbuchwesen ist erarbeitet.
• Militär	• Zusammenarbeitsprojekte interkantonal fördern und umsetzen	• Das Konzept wurde erarbeitet. Der Kanton Obwalden hat eine Zusammenarbeit abgelehnt. • Noch nicht erfüllt. Obwalden will das Projekt per 2023 umsetzen	• Die Einführung gemeinsamer Orientierungstage mit Obwalden wird gestützt auf die geänderten gesetzlichen Grundlagen erneut initiiert

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
• Zivilschutz • Straf- und Massnahmenvollzug		• Kanton war aktiv in Arbeitsgruppe des Bundes tätig. Der zweite Teil des Alimentierungsberichts wird durch den Bund erarbeitet. • Ziel erreicht. • Ziel erreicht.	• Nach Vorliegen des Alimentierungsberichts werden die daraus resultierenden Auswirkungen geprüft und die Lösungen zu Sicherung des Zivilschutzbestandes aufgezeigt. • Hoher Belegungswert des USG wie 2019/2020 bzw. 2021/2022 wieder erreichen. • Haftplatzkoordination wird weiterentwickelt.

3.4 Bildungsdirektion (BiD)

VJP: Die Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und der zweiten Landessprache werden verbessert. Das integrative Schulsystem wird optimiert. Das Bildungssystem Nidwalden wird qualitativ optimiert. Vielfältige Sport- und Kulturangebote steigern die Attraktivität des Kantons.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Stärkung der Grundkompetenzen in Deutsch, Mathematik und in einer zweiten Landessprache	Dank Stundentafelaufstockung werden die Leistungen in der Volksschule in den genannten Fächern verbessert.	- Die letzte Testdurchführung ASDEMA ist absolviert und der Schlussbericht 2015 bis 2022 ist erstellt. - Die Überprüfung der Grundkompetenzen in Deutsch und Mathematik werden mit einem neuen Tool getestet.	- Die Ergebnisse der Tests in Deutsch und Mathematik sind besser als im Vorjahr. - Der Stellwerktest 2.0 ist neu an der Sekundarstufe I implementiert. - Die Ergebnisse des Tests zur Überprüfung der Grundkompetenzen an der Sekundarstufe I liegen über dem Zentralschweizer Durchschnitt.
	20 Prozent der Lernenden absolvieren einen Schüleraustausch	26 Lernende absolvierten einen Einzelaustausch, 10 Klassen einen Klassenaustausch. Damit haben rund 200 Kinder von einem Austauschprogramm profitieren können. Bei 1700 Kindern der 5. bis 9. Klasse entspricht dies rund 12 Prozent.	10 Prozent der Lernenden der Sekundarstufe I absolvieren einen Schüleraustausch.
Integratives System optimiert	Eine Förderklasse für verhaltensauffällige Lernende ist installiert	Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Führung einer Förderklasse wurde gesucht.	Das AVS überprüft das integrative Schulsystem.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Digitale Transformation in den Schulen umsetzen	Die Digitalisierung im Schulalltag wird adäquat weiterentwickelt	- Die Volksschule setzt das Konzept Digitalisierung um. - Das pädagogische ICT-Konzept der Mittelschule ist erarbeitet. - Die Medienpulte sind in sämtlichen Unterrichtszimmern verfügbar.	- VS: Das Konzept «Digitalisierung an den Volksschulen des Kantons Nidwalden» wird in den Schulgemeinden umgesetzt. - MS: Das pädagogische ICT-Konzept ist umgesetzt. - BFS: BYOD ist flächendeckend für alle Klassen eingeführt.
	Lehrpersonen aller Stufen werden im Bereich der Digitalisierung gefördert.	Die ausgeschriebenen ICT Kurse (10) konnten alle durchgeführt werden.	VS: IT-Kurse werden im Bereich der Lehrpersonenweiterbildung gestärkt (LWB NORI).
Duales Bildungssystem: Attraktivität der Berufsbildung stärken	Die Durchlässigkeit des Bildungssystems ist allen Beteiligten bekannt.	- Das Lehrbetriebsportal ist in Betrieb und wird von rund 50 % der Lehrbetriebe genutzt. «Berufsbildung öffnet Türen» wurde erfolgreich durchgeführt. «verkauf 2022+» ist so weit vorbereitet, dass die Reform ab Schuljahr 2022/23 umgesetzt werden kann.	- Das Lehrbetriebsportal zur digitalen Abwicklung von Geschäftsprozessen rund um den Lehrvertrag wird weiterentwickelt und neue Funktionalitäten werden implementiert. - Das Projekt «Berufsbildung öffnet Türen» wird durchgeführt und die Zusammenführung des Projekts mit den Berufsinformationstagen BIT wird in Zusammenarbeit mit dem Nidwaldner Gewerbeverband konzipiert. - BFS: Das Projekt «Verkauf 2022+» zur Umsetzung des handlungskompetenzorientierten Unterrichts wird für die folgenden Lehrjahre vorbereitet. - BFS: Das Projekt «Kaufleute 2022» zur Umsetzung des handlungskompetenzorientierten Unterrichts ist implementiert. - BFS: Die interkantonale Zusammenarbeit in den Projekten «verkauf 2022+» und «Kaufleute 2022» wird gefördert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung stärken	Nationale Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung umsetzen.	32 «viamia»-Beratungen (Stand 30.06.2022) - Evaluation Studienwahlkonzept abgeschlossen und Neukonzeption geklärt	- Das Projekt «viamia» ist in der Programmphase umgesetzt. - Das überarbeitete Studienwahlkonzept wird in Kraft gesetzt: u.a. ist das 7-Phasen-Modell eingeführt. - Der Dienstleistungskatalog ist im Hinblick auf gesellschaftliche, bildungs- und arbeitsmarktrelevante Merkmale überprüft und berücksichtigt aktuelle laufbahnpsychologische und technologische Entwicklungen. - Das Konzept "Ausbildung Sek II und Leistungssport" ist erarbeitet.
	Das Verhältnis Berufsbildung / Allgemeinbildung wird bei 80 zu 20 stabilisiert	Verhältnis Berufsbildung/Allgemeinbildung liegt 2020/21 bei 78.7%:21.3%.	Die Übertrittsquote Primarschule-Langzeitgymnasium ist im 5-Jahresdurchschnitt bei 18-22 % stabilisiert.
Attraktivität des kulturellen Angebotes stärken	- Koordination der Kulturveranstalter, die durch die Kulturkommission unterstützt werden - Strategie zur kantonalen Kulturpolitik formulieren	- Personelle Ressourcen des AfK sind gemäss den gewährten Leistungsauftragserweiterungen angepasst. - Das Projekt zur Formulierung einer Kulturstrategie ist gestartet.	- Die kantonalen Kulturinstitutionen arbeiten zusammen - Die vom Kanton unterstützten Veranstalter sind im gegenseitigen Austausch. - Die BiD steht im Austausch mit den kommunalen Kulturbehörden in Bezug auf die Kulturförderstrategie.
Bedeutung des Sports: Lebenslanges Sporttreiben als Teil des gesellschaftlichen Selbstverständnisses	Die sportliche Leistungsbereitschaft wird gestärkt	- Im SJ 21/22 haben die Sportprüfung 82 % bestanden. - Im Rahmen der freiwilligen Schulsportwettkämpfe haben im SJ 21/22 teilgenommen: ORS: 1600 SuS (NVS-	90 % der 2. ORS-Schülerinnen und -Schüler bestehen die obligatorische Sportprüfung. - Mindestens 4'100 Kinder und Jugendliche treiben im Rahmen des Klassencups Sport.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
		Klassencup) / PS: 720 SuS	

3.5 Landwirtschafts- und Umweltdirektion (LUD)

VJP: Das Potenzial der erneuerbaren Energieträger ist evaluiert, Prioritäten sind verbindlich definiert und Chancen werden genutzt.

VJP: Eine nachhaltige Landwirtschaft pflegt die Kulturlandschaft und natürlichen Lebensräume. Die verschiedenen Funktionen des Waldes werden dauerhaft sichergestellt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Energiepolitik Energetische Standards für Neubauten und grössere Umbauten der öffentlichen Hand	RR legt energetische Standards fest	Ziel erreicht mit Inkraftsetzung der neuen Energiegesetzgebung auf den 1. November 2021. Umgesetzt mit Art. 9a kEnG und § 28 kEnV (Vorbildfunktion von Kanton und Gemeinden).	Kein Zielwert 2023, da Zielwert VJP bereits erreicht.
Schutz- und Nutzungskonzept für Aus- und Neubau von Elektrizitätserzeugungsanlagen (Wasser, Wind, Sonne, Geothermie)	Konzepte sind erstellt	Verabschiedung zur Vernehmlassung durch RR per September vorgesehen.	Schutz- und Nutzungskonzept ist vom RR genehmigt.
Agrarpolitik 2022+ (AP) Die AP im Sinne der Nidwaldner Interessen mitgestalten	Grundlagenbericht Landwirtschaft NW liegt vor (kantonale Strategie)	- Externe Vernehmlassung derzeit am Laufen. Planmässig. - Entwurf kLwV und Rahmenkredit liegen vor.	- Das teilrevidierte kLwG und der Rahmenkredit Landwirtschaft 2024 – 2027 sind vom Landrat verabschiedet. - Die kant. Fördermassnahmen sind festgelegt (kLwV vom RR verabschiedet) und deren Umsetzung organisiert (inkl. IT-Tool)

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
	Teilrevidiertes kant. Landwirtschaftsgesetz und Rahmenkredit Landwirtschaft 2024-2027 sind vom LR verabschiedet	Stellungnahme bis Ende Mai.	- Die PaiV 19.475 des Bundes und das landwirtschaftliche Verordnungspaket 2022 sind umgesetzt (IT / Information / Gesuchbearbeitung / Auszahlung) - Fachapplikation "Agrardaten u. Direktzahlungen": die Submission ist abgeschlossen, der Zuschlagsentscheid gefällt und die Überführung geplant; inkl. Festlegung der Rechtspersönlichkeit der überkant. Zusammenarbeit
Waldpolitik Revidiertes kantonales Waldgesetz	- Die Wälder erfüllen die ihnen zugewiesenen Funktionen nachhaltig: - Schutzfunktion - Nutzfunktion - Wohlfahrtsfunktion	Gesetzgebungsprozess gestartet. Interne Vernehmlassung per Ende 2022 vorgesehen.	kWaG ist vom Landrat verabschiedet.

3.6 Gesundheits- und Sozialdirektion (GSD)

VJP: Ein gemeinsames Vorgehen und die Koordination der elf Gemeinden und der sieben Pflegeheime in der Umsetzung "Altersleitbild" sind gewährleistet.

VJP: Das Konzept zur Pflegebettenplanung bis 2040 ist vom Regierungsrat verabschiedet.

VJP: Eine integrierte Gesundheitsversorgung wird angeboten.

VJP: Über 80% der Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen sind im Arbeitsprozess integriert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Altersleitbild Neue Wohnformen, Dienstleistungen und Netzwerk Alter	Jede Gemeinde hat ein Altersleitbild	Aufgrund von gesellschaftlichen Veränderungen benötigt nicht mehr jede Gemeinde ein Altersleitbild.	

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
		• Teilrevision des nationalen Ergänzungsleistungsgesetzes soll im Herbst 2022 in Vernehmlassung gehen. • Abteilung Gesundheitsförderung und Integration (GFI) berät laufend Gemeinden in der Gestaltung ihrer Prozesse, altersfreundlich zu werden.	• Gesetzgebungsprojekt Teilrevision kantonales Ergänzungsleistungsgesetz wird auf die nationale Teilrevision des Ergänzungsleistungsgesetzes abgestimmt. Fehlende Aspekte werden in die kantonale Gesetzgebung aufgenommen und in die externe Vernehmlassung verabschiedet. Neue Wohnformen und Dienstleistungen sollen mit dieser Teilrevision zielgerichteter finanziell unterstützt werden können.
Pflegebettenplanung bis 2040 • Konzept durch Steuer-/Projektgruppe erarbeiten • Anpassungen der Pflegeheimliste durch den Regierungsrat in Abstimmung zur Pflegebettenplanung	• Maximal 10% der Alters- und Pflegeheim-Bewohnerinnen und -Bewohner in Pflegestufen 0 bis 2	• Offerte vom CH-Gesundheitsobservatorium (Obsan) liegt vor. Voraussichtliche Kosten sind budgetiert.	• Koordination der verschiedenen Pflege- und Entlassungsangebote • Überarbeitete Pflegebettenplanung 2040 unter Einbezug ambulanter Angebote liegt vor.
Gesundheitsversorgung • Integrierte Gesundheitsversorgung umsetzen	• Hospitalisationsanteil ausserhalb der Verbunde LUNIS und lups-on sinkt	• Der Projektstart zur "Integrierten Versorgung" muss aufgrund der Corona-Pandemie ins 2023 verschoben werden.	• "Integrierte Versorgung" ist als gemeinsame Stossrichtung aller Leistungserbringer definiert. • Umsetzung kantonales Aktionsprogramm im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (psychische Gesundheit)

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
		• Erste Gespräche mit Leistungserbringern (Projekt GUSTAF) fanden statt.	• Kleinere Projekte (Weiterführung GUSTAF) werden in "Normalbetrieb" überführt.
Integration von Migrantinnen und Migranten • Integration nach dem 3-Säulen-Prinzip: Sozial, sprachlich, beruflich	• Umsetzung Integrationsagenda Bund (IAS): Ziele Monitoring Bund erfüllt • Umsetzung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP)	• Netzwerkaufbau soziale Integration startet voraussichtlich ab Oktober 2022. • Aufgrund Corona- und Ukraine-Krise konnten die Massnahmen des KIP nur punktuell umgesetzt werden. Die Ziele des KIP werden weitergeführt. • Unterlagen zu den Integrationsplänen sind erstellt. Integrationspläne ab Erreichung Sprachniveau A2 werden individuell erstellt. • Erreicht. • Vernetzungsanlass angedacht; aufgrund Ukraine-Krise verschoben. Findet frühestens im Jahr 2023 statt. • Erreichung auf gutem Weg. Es wird daran gearbeitet, das Niveau zu	• Massnahmen der sozialen Integration sind mit Partnerstellen konkret aufgegleist (KIP/IAS). • Integrationspläne werden individuell gemäss IAS erstellt. • Die Fallführung wird gemäss Case Management gewährleistet (IAS). • Vernetzung mit Verbänden und Firmen wird proaktiv intensiviert. • Integrationsmassstab muss mindestens dem Schweizer Durchschnitt entsprechen (IAS).

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
		halten und noch steigern zu können. Erhaltung/Erhöhung Ressourcen im Job Coaching sind dazu entscheidender Faktor. Die Integrationsmassnahmen konzentrieren sich weitgehend auf den Fokus Ukraine-Flüchtlinge.	Die Eingabe KIP 3 erfolgt unter Einbezug der Gemeinden.
Gesundheitsförderung Gesunde Entwicklung und Potentialfaltung der Kinder im Vorschulalter	Pflege und Festigung der interprofessionellen Zusammenarbeit.	Laufende Weiterentwicklung des Projektes guter Start ins Familienleben (GUSTAF); Stärkung der Abläufe.	Deckung der Finanzierung der Fachpersonen, die ausserhalb der Arbeitszeit mitwirken (z.B. Mitwirkung der Hebammen)

3.7 Volkswirtschaftsdirektion (VD)

VJP: Nidwalden gehört zu den attraktivsten Wohnkantonen und Wirtschaftsstandorten der Schweiz und ist ein interessanter Standort für arbeitsplatz- und wertschöpfungsintensive Unternehmen. Hierfür werden gezielt die erforderlichen Rahmenbedingungen geschaffen und optimiert.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
• Massvolles Wachstum	• Anzahl der im Handelsregister (HR) eingetragenen Aktiengesellschaften nimmt pro Jahr um 1% zu (Basis 2018: 2'445) • Anzahl der im HR eingetragenen GmbH nimmt pro Jahr um 3% zu (Basis 2018: 1'396) • Pro Jahr weniger als 50 Konkursöffnungen bei im Handelsregister eingetragenen Gesellschaften und natürlichen Personen	• Entwicklung Aktiengesellschaften: 2019: 2'479 (+1,4%) 2020: 2'479 (+/- 0%) 2021: 2'553 (+3,0%) • Entwicklung GmbH: 2019: 1'428 (+2,3%) 2020: 1'493 (+4,6%) 2021: 1'559 (+4,4%) • Entwicklung Konkurse: 2019: 66 2020: 66 2021: 88	• Aktiengesellschaften: 2'570 • GmbH: 1'618 • Konkursöffnungen: weniger als 50
• Wirtschaftsbarometer	• Zufriedenheit Nidwaldner Unternehmen gemäss Wirtschaftsbarometer: Indexwert fällt nicht unter 0.30	• Entwicklung Indexwert: Winter 19/20: + 0.40 Sommer 20: + 0.10 Winter 20/21: - 0.01 Sommer 21: + 0.25 Winter 21/22: + 0.22 Sommer 22: + 0.38	• Indexwert > 0.30
• Wertschöpfung	• Realisierung von vier wertschöpfungssteigernden NRP-Projekten im Technologie- / Innovationsbereich • Handlungsfelder betreffend Nachfolgethemen / Erben ("the next generation") sind identifiziert	• 2021 wurden keine NRP-Projekte im Bereich Technologie- / Innovation unterstützt. • Derzeit in der Definitionsphase, gemeinsam mit der FD (Steueramt).	• Mit Hilfe der NRP sollen weitere Projekte im Bereich Technologie und Innovation unterstützt werden, die zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Nidwalden beitragen und so für mehr Wertschöpfung sorgen. • Definitionsphase abgeschlossen

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
	ziert und werden – in Zusammenarbeit mit der FD – proaktiv bearbeitet		
• Brutto-Inland-Produkt	• Ø-jährliche Wachstumsrate des kantonalen Brutto-Inland-Produkts (BIP) ist höher als Ø-jährliche Wachstumsrate des gesamtschweizerischen BIP (Basis BIP 2016)	• Die aktuellen (provisorischen) Daten zum BIP-Wachstum auf kantonaler Ebene liegen für 2019 vor (Wachstum im Vergleich zum Vorjahr): CH: +1,1% NW: - 0,5%	• Ø-jährliche Wachstumsrate des kantonalen Brutto-Inland-Produkts (BIP) ist höher als Ø-jährliche Wachstumsrate des gesamtschweizerischen BIP
• Arbeitsstandort	• Die Anzahl der Beschäftigten steigt bis im Jahr 2024 auf 25'000 (Basis 2016: 23'489) • Die Arbeitslosenquote im Kanton Nidwalden bleibt deutlich unter der Arbeitslosenquote der gesamten Schweiz	• Entwicklung Anzahl Beschäftigte: 2017: 23'666 2018: 24'425 2019: 24'149 • Arbeitslosenquote Juli 2022: NW: 0,6% CH: 2,0%	• Weitere Zunahme der Beschäftigten im Kanton Nidwalden • Arbeitslosenquote NW bleibt deutlich unter der Arbeitslosenquote CH
• Weiterentwicklung touristisches Angebot • Koordination und Zusammenarbeit der touristischen Leistungsträger • Kantonsübergreifende Koordination und Zusammenarbeit im Tourismus • Leistungsvereinbarung mit Nidwalden Tourismus	• Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden kantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich • Realisierung von 6 wertschöpfungssteigernden interkantonalen NRP-Projekten im Tourismusbereich • Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus	• 2021 wurden 4 kantonale und 0 interkantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich bewilligt. • Die Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus verläuft gut. Sie ist in einer publizierten Leistungsvereinbarung geregelt.	• 2 kantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich • 2 interkantonale NRP-Projekte im Tourismusbereich • Die Zusammenarbeit mit Nidwalden Tourismus bleibt konstruktiv und erfolgreich.

4 Querschnittsprojekte

4.1 Informatik

Die Informatikstrategie des Kantons Nidwalden ist entwickelt, beschlossen und weitestgehend umgesetzt (inkl. Lern- und Leitziele). Die Online-Schnittstelle zum Bürger ist insbesondere mit Informationen, E-Tax und E-Service weiterentwickelt.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Informatikstrategie Kanton und Gemeinden: gemeinsame Strategie statt je eigene Strategien Umgang mit dem "Dienstleister ILZ" ist geklärt	Neue Interkantonale Vereinbarung über das Informatikleistungszentrum OW/NW (ILZ) ist vom Regierungsrat verabschiedet.	4.Q 2022 Verabschiedung der Vereinbarung in den beiden Kantonen durch die beiden Parlamente.	- Informatikstrategiekommission (ISK) ist gewählt und hat ihre Arbeit aufgenommen - Die beiden Regierungen haben das Geschäftsreglement auf Antrag der ISK genehmigt.
Online-Schnittstelle zum Bürger: Information, E-Tax, E-Service (Bürger-Portal)	Konzepte entwickelt und teilweise umgesetzt	Projekt Steuerportal 2.0 befindet sich in der Umsetzung.	Steuerportal: Das Erweiterungsprojekt erreicht die Meilensteine für die Entwicklung (Phase Realisierung).

4.2 Staatsquote

Die Staatsquote ist stabil zu halten, indem bei einem kantonalen Steuerfuss der natürlichen Personen von 2.66 Einheiten (Einkommens- und Vermögenssteuer) sowie einem Gewinnsteuersatz von 5.1% bis 2024 ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erreicht werden soll.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Finanzen Jährliches Budget unter Einhaltung der Ausgaben- und Schuldenbremse gemäss den Bestimmungen des Finanzhaushaltsgesetz	Rechnungsabschlüsse sind ausgeglichen	Rechnung 2021 hat positiv abgeschlossen.	Hochrechnung 2022 sieht eine ausgeglichene Rechnung vor. Budget 2023 kann Zielwert nicht erreicht werden (Auswirkungen Finanzmärkte, SNB Ausschüttung)

4.3 Lohnentwicklung in der kantonalen Verwaltung

Die Lohnstruktur des Kantons Nidwalden bewegt sich seit Jahren leicht unter dem Mittelwert der Zentralschweizer Kantone. Er liegt aktuell (31.12.2018) bei rund 98 Prozent. Dieser Wert soll sich in den nächsten Jahren schrittweise an den Zentralschweizer Durchschnitt angleichen.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Attraktivität als Arbeitgeber - Auch für bestehende Mitarbeitende soll eine Lohnentwicklung möglich sein - Löhne bewegen sich gesamthaft im Bereich des zentralschweizerischen Mittels und können mit der Lohnentwicklung mithalten	- Die kantonale Lohnstruktur erreicht über alle Funktionen in der Summe (gesamthaft) den Mittelwert von 100 Prozent (Basis: Lohnvergleich Perinnova). - Im Budget und beim Antrag an den Landrat wird der Lohnentwicklung genügend Rechnung getragen.	2021 lag der Wert bei 98 Prozent, Ziel noch nicht erreicht.	Der Zielwert 2023 liegt höher als der Wert 2022 (Wert liegt im Herbst 2023 vor).

4.4 Umweltstrategie

Der Kanton hat eine Umweltstrategie mit klaren etappenweisen Zielen zu definieren. Die Herausforderungen infolge des Klimawandels und auch der Zielsetzungen der eidgenössischen Energiestrategie 2050 betreffen mehrere Handlungsfelder.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
Stossrichtung und Massnahmen - Handlungsbedarf "Klima" ist definiert - Der Kanton stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels (Risiken <i>und</i> Chancen) aktiv und vorausschauend	Umsetzungskonzept ist erstellt und erste Massnahmen werden umgesetzt	- Überarbeiteter Projektantrag mit Organisation und Ablauf liegt vor - in Erarbeitung: - Pflichtenheft für externen Unterstützung im Bereich Klimaschutz (Moderation Workshops) - Zusammenstellung	- Kantonale Klimastrategie mit Zielen, Handlungsfelder inkl. Vorbildfunktion, kontrollierbaren Absenkpfeilen und priorisiertem Massnahmenkatalog ist von RR verabschiedet. - Die Umsetzung der ersten zeitlich priorisierten Massnahmen ist vorbereitet.

Bausteine VJP	Zielwert VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023
	Teilrevision Umweltschutzgesetzgebung ist bis Ende 2022 durch Regierungsrat verabschiedet	Massnahmenkatalog und Grobtriage angepasst auf Kanton Nidwalden (Basis für Workshops) - Antrag Leistungsauftragserweiterung eingereicht und von RR gutgeheissen - Teilrevision Umweltschutzgesetzgebung (inkl. Strahlenschutzverordnung) im Februar 2022 in Gesetzgebungsliste aufgenommen, Besprechung Zeitplan mit Rechtsdienst im September 2022 vorgesehen	- Grundsatzentscheid zur Teilrevision der Umweltschutzgesetzgebung ist verabschiedet. - Entwurf Teilrevision ist ausgearbeitet.

5 Kooperations-Projekte mit anderen Kantonen

In folgenden Bereichen gibt es Potenzial für kantonsübergreifende Projekte in der Programmperiode 2021 – 2024:

Schlüsselprojekte VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
LUNIS: Umwandlung des KSNW in Spital Nidwalden AG sowie Spital NW Immobilien-Gesellschaft	Erfolgreicher Abschluss der Umwandlungsarbeiten zusammen mit dem LUKS	-	GSD in teilweiser Kooperation mit FD
Tourismusregion Vierwaldstättersee	Beim interkantonalen NRP-Projekt "Vision und Destinationsentwicklung Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee 2030" ist es coronabedingt zu zeitlichen Verzögerungen gekommen. Mittlerweile liegen aber eine gemeinsame Vision der Erlebnisregion und ein Kooperationsmodell-Entwurf für die Zusammenarbeit vor.	Das Kooperationsmodell wird finalisiert und umgesetzt.	Der Kanton Nidwalden ist über die NRP-Fachstelle eng in das laufende Projekt integriert.
Bahn- und Strassenprojekte	- Ein Vorschlag für Zentralschweizer Zusammenarbeitsform um Infrastrukturprojekte (vorwiegend Nationalstrasse) besser voranzubringen ist in Erarbeitung. - Das ASTRA hat die Einführung von Dosieranlagen beschlossen. - Der ZKöV ist das Thema Tunnel kurz präsent.	- Die Projektierung des DBL ist gestartet (SBB) - Erste flankierende Massnahmen Bypass sind entworfen. - ZKöV setzt sich für Tunnel kurz in Hergiswil ein.	- Bahnhof Luzern - Forcierung Tunnel kurz Hergiswil - Allenfalls flankierende Massnahmen Bypass - Lead für Gesamtverkehrsprojekt bei BD

Weitere Projekte VJP	Aktueller Zielerreichungsgrad	Zielwert 2023	Mitarbeit der Direktion geplant / erforderlich
• Energiepolitik: Potenziale evaluieren	• Wasserkraftnutzung im Engelbertal, Heimfall der Kraftwerke: gemeinsame Strategie mit OW liegt im Entwurf vor.	→ inzwischen obsolet	
• Innovationspark Zentralschweiz, Rotkreuz	• Der Innovationspark Rotkreuz (Offizieller Name: Switzerland Innovation Park Central) hat seinen Betrieb erfolgreich aufgenommen und ist gut unterwegs.	• Die Nidwaldner Unternehmen kennen den Innovationspark Zentralschweiz und nutzen die dort gebotenen Dienstleistungen.	• <i>Der Kanton Nidwalden ist über die Wirtschaftsförderung eng in die Arbeiten des Innovationsparks Zentralschweiz eingebunden.</i>
• Polizei: Kooperationsprojekte in allen Kantonen der Zentralschweiz • Zivilschutz und Militär: Kooperationsprojekte zwischen Obwalden und Nidwalden bis hin zu Fusionen	• Gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentralen in der Zentralschweiz (Vision Polizei 2025) • Zusammenarbeit Brünigachse (OW-NW-LU): Grobkonzepte zur Zusammenarbeit bezüglich Wasserpolizei, Alpine Einsatzgruppe, Fliegender Einsatzleiter, Hundeführer, Intervention liegen vor • Militär: Gemeinsame Orientierungstage mit Obwalden	• Vgl. Polizei (S. 16 oben) • Vgl. Militär (S. 17 oben)	• VD (ZRK) und BD